

[19.] Jndenk h revision mit der [Verena] bachmannin [=Bachmann, von Steinhausen] handel des [Hans Jakob] buwmans [=Baumann] Kauffs [von 4 Jucharten] halber damit der hurterin [=Hurter] auch gehulffen werde.

[20.] Nota Reden nachfragen wegen matlis [wohl das Mättli bei den Reussgütern in Hünenberg gemeint]: L[andvogt] W[ickart] Weysst.

[21.] Dess Tomman **B[randen]bergs** [von Zug] Frauw [Helena Meyer] ungehorsam usspliben: fule worth geben ...

[22.] Der Jung Anderes **Moos** [von Zug] eben Auch halssstarrig nit erschinen".

1) s. Zurlaubiana AH 181/165; bezüglich der Themen s. ebenda AH 150/54 Pt. 1

2) Der Text scheint nicht zu Ende geführt zu sein.

3) s. ebenda AH 126/71B Pt. 1

4) Der Müller Kaspar **Bütler** auf der Lehenmühle gemeint?

5) s. Gruber/Frauenthal 151

6) s. Zurlaubiana AH 97/25A Pt. 2, wo die Arther sich 1642 über die Zuger Fischer beklagten.

7) Am Rand dieses Eintrags setzte Zurlauben ein: "N.^a".

AH 147, 127^v und 128

150/61

[1643 Juni] 10., mittwochs

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 10. [JUNI 1643]

BA ZG A 39.26.2, 76^v

"[1.] Dess Imminer [der Stadt Zug, Hans] **Sidlers** Meisterlosigkeit: da er dz gelddt umb die 50 Mt Kernen selbs bruchen wolte und sich minen herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] widersezen¹ [- dieser soll vor den Rat zitiert und ins Gefängnis überführt werden -] Jst auch ein Junger burger dessen vorderen erst vor wenig angenommen.

[2.] Baschi khosten [=Kost] Arglist und [Hans] Schiffmans [=Schiffmann] wegen sitzgelddts [in Zusammenhang mit Geldforderungen Schiffmanns gegenüber Kost] Baschi soll Jedem [- auch Beat II. Zurlauben -] 2 gl. für Nüw und alts

[3.] Der Lortzenpuren [in Cham] clag wegen der sch[w]elli² höltzeren des Hammerschmidts [dasselbst]² - Jst wider erkhent und [alt] Buwmeister [der Stadt Zug und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat,

Hans Arnold] Stokhlj [=Stocklin] dem Buwmeister [Wolfgang] Wikhart
[=Wickart] Zuogeben

[4.] Ein Anzug thun wegen der Lortzen bruggen und des [Lorzen?-)To-
bels [in Menzingen und Baar].³

[5.] Jtem dass die baarer by der birsbrugg [=Birsbrücke in Baar]
dass wasser Jn die strass gerichtet

[6.] Kaamer sach mit dem Schwellholtz [in der Lorze in Cham]⁴ - Os-
w[ald] **Bengg** [von Zug] Verhört [man soll zuwarten, bis der Wasser-
stand niedriger ist]

[7.] [Des] Landschribers [von Stadt und Amt Zug, Adam **Signer**] begä-
ren: wegen der Armen Elssbet Krenzlj [=Kränzlin, von Zug], die man
Jm Spital [in Zug] uff ettwan 3 Wuch[en] lang möchte angenumen Jn-
zwischenndt durch der P. Capuzinern [im Kloster in Zug] mitel vi-
licht gehulffen

[8.] [Die Fischer sollen] Die Schwiren Ussinthun Jn der Lortzen vi-
schentzen

Alle Zyt wan das Vischen fürüber ist"

1) Am Rand dieses Eintrags schrieb Zurlauben noch: "gmeind[versammlung der
Stadt Zug]" und "Jn thurn".

2) s. Zurlaubiana AH 150/60 Pte. 2, 11

3) Am Rand dieses Eintrags schrieb Zurlauben noch: "gmeind"; s. ebenda
AH 150/67 Pt. 1

4) s. Anm. 2

AH 150, 128v

150/62

[1643 März 28.], "Sambstags vorm Palmtag"

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS VOM 28. MÄRZ 1643]

BA ZG A 39.26.2, 68v-69r

"[1.] Das schryben [von Schultheiss und Rat] von Lucern [dem Vorort
der kath. Orte] wegen der unötigen Zesamenkhunfft [- vermutlich
die Tagsatzung der V kath. Orte, die am 8./9. April 1643 in Luzern
zusammentreten sollte, gemeint -]¹

[2.] Jtem dass Ander [Schreiben von Luzern] wegen Jakob **Hurters**
[Gastwirt bei der Reussbrücke in Sins?, wo Luzern die Gerichts-
herrschaft innehatte, bezüglich der Entfernung seines Hauses]²

[3.] Jtem das drit [Schreiben von Luzern?] wegen des armen Thweren-
boldts [=Twerenbold, sel.] Khind.³ ...